

An das
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung
z. H. Hrn. Mag.Dr. Stephan Wisiak
Stempfergasse 7
8010-Graz

tel +43 (0)316 82 14 44 - 0
fax +43 (0)316 82 14 44 - 30
e-mail office@igbk.at
web www.igbk.at

krenngasse 9 | lg graz fn 171203w
8010 graz | uid. sta 45750502

ABT13	
29. DEZ. 2020	
GZ.	
Ref.	Blg.

GZ: C8150

UZ: NIP/EKRI

Graz, am 21.12.2020

Bezug: **ABT13-11.10-530/2018**

Betrifft: **BA 46 Kläranlage der Stadt Graz;**
Umweltverträglichkeitsprüfung
Evalulierung des Technischen Projektes – Ergänzende Unterlagen
Ergänzung des Genehmigungsantrages

Sehr geehrter Herr Dr. Wisiak!

Die Holding Graz, Abteilung Wasserwirtschaft plant die Erweiterung und Sanierung der Kläranlage der Stadt Graz am Standort Gössendorf.

Da für das gegenständliche Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung gem. Anhang 1 Z 40 Spalte 2 UVP- Gesetz 2000 durchzuführen ist, wurde von der IGBK GmbH im Namen und im Auftrag der Holding Graz, Kommunale Dienstleistungen GmbH mit Schreiben vom 14.05.2020 der Antrag auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung und UVP- Genehmigung unter Anwendung der maßgebenden Bundes- und Landesvorschriften gestellt.

Da das Technische Projekt bereits im UVP-Vorverfahren mit Schreiben der IGBK GmbH vom 20.01.2020 eingereicht wurde, liegen mittlerweile die folgenden Stellungnahmen der dazu beigezogenen Amtssachverständigen vor:

- Abwassertechnik (Ing. Hauser) Stellungnahme vom 02.06.2020
- Bautechnik (DI Schwarzenbacher) Stellungnahme vom 02.06.2020 und vom 31.07.2020
- Elektrotechnik und Explosionsschutz (DI Capellari) Stellungnahme vom 02.06.2020
- Maschinentechnik (Dr. Körner) Stellungnahme vom 02.06.2020

Die in den o.a. Stellungnahmen geforderten Projektergänzungen liegen nunmehr vollständig vor

Evaluierung des Technischen Projektes – Ergänzende Unterlagen

Die Erstevaluierung des Technischen Projektes zu den Themenbereichen Abwassertechnik, Bautechnik, Maschinentechnik sowie Elektrotechnik und Explosionsschutz vom 02.06.2020 sowie eine Zweitevaluierung des technischen Projektes zum Themenbereich Bautechnik vom 31.07.2020 liegen vor.

Die geforderten Projektergänzungen wurden vom Generalplaner für die Erweiterung der Kläranlage Graz (Ingenieurgesellschaft SAG – VATTER) vollständig ausgearbeitet und werden Ihnen im Namen und im Auftrag der Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH als Anhang mit der Bitte um interne Verteilung an die beigezogenen ASV übermittelt.

Konsensantrag Gasanlage

Im Zuge der Erstevaluierung hat sich die Notwendigkeit ergeben, das Technische Projekt im Bereich der Gasanlagen zu ergänzen und an den künftig gesteigerten Gasanfall anzupassen. Diese Ergänzung umfasst in erster Linie die Betriebsführung der genehmigten Gasanlagen.

Derzeit liegt nämlich nur eine Genehmigung für den gleichzeitigen Betrieb von zwei der insgesamt drei installierten Blockheizkraftwerke (BHKW) vor; wechselweise fungiert eines der drei BHKWs derzeit als Reserve. Die gegenständliche Erweiterung sieht nun den gleichzeitigen Betrieb aller drei BHKWs vor.

Dazu sind keine baulichen Veränderungen erforderlich, weil – wie bereits angeführt – bereits drei betriebsfähige BHKWs vorhanden sind. Auch die maschinentechnische sowie steuer-, mess- und regeltechnische Ausstattung bleibt unverändert. Änderungen sind lediglich bei der bestehenden Gasfackel erforderlich, die an den künftig höheren Gasdurchsatz anzupassen ist und daher durch eine neue Gasfackel ausgetauscht werden soll. Die erforderlichen Unterlagen zur Beschreibung der gegenständlichen Ergänzung des Technischen Projektes sind in den als Anhang beigefügten Projektergänzungen enthalten.

Emissionsseitige Auswirkungen sind ausschließlich im Bereich der Luftschadstoffe zu erwarten; alle anderen Fachbereiche sind von der gegenständlichen Änderung nicht betroffen.

Es wird daher der ergänzende Antrag

auf den gleichzeitigen Betrieb aller drei bestehenden BHKW-Module
zum Zweck der energetischen und thermischen Nutzung
des im Zuge der Abwasserreinigung anfallenden Klärgases
im Ausmaß von max. 626 kW elektrisch und 901 kW thermisch je BHKW-Modul gestellt.

Die bestehende Genehmigung für den Betrieb des BHKWs ist im Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, GZ: 3 M 46 - 1998 vom 18.03.2003 enthalten.

Zu den weiteren materienrechtlichen Genehmigungstatbeständen wird auf das Kapitel A.3 Rechtsgrundlagen in der UVE verwiesen.

Die Einreichung besteht pro Parie aus 3 Stk. DIN A4 Ordnern mit den Nummern 11, 12 und 13. Der Inhalt ist wie folgt aufgelistet.

Erweiterung und Sanierung der Kläranlage der Stadt Graz
Evaluierung Technisches Projekt
Einlagenverzeichnis



Stand: 23.12.2020 Planunterlagen

	Kapitel		Anmerkung
A	1	Antrag - Ergänzung	IGBK
A		Einlagenverzeichnis - Evaluierung Technisches Projekt	IGBK
B 02	2.2	Technisches Projekt	
B	2.2.1	Allgemeine Grundlagen	
B	2.2.1.4	BE Stellungnahme Abwassertechnik	SAG/VATTER
B	2.2.1.5	BE Stellungnahme Bautechnik	SAG/VATTER
B	2.2.1.6	PL Flächenwidmungsplan, 1:4000	SAG/VATTER
B	2.2.1.7	BE Brandschutzkonzept	PÖLZL/TOTTER
B	2.2.4	Gastanlagen	
B	2.2.4.11	BE Stellungnahme Gasttechnisches Projekt	SAG/VATTER
B	2.2.4.12	BE Gasttechnisches Projekt	SAG/VATTER
B	2.2.4.13	BE&P Technische Beschreibungen	SAG/VATTER
B	2.2.8	Elektrotechnik und Explosionsschutz	
	2.2.8.1	BE Stellungnahme Elektrotechnik und Explosionsschutz	SAG/VATTER
	2.2.8.2	BE Technischer Bericht - EMSR-Technik	SAG/VATTER
	2.2.8.3	PL Systemübersicht Energieverteilung Bestand	SAG/VATTER
	2.2.8.4	PL Systemübersicht Energieverteilung geplant	SAG/VATTER
	2.2.8.5	PL Einstrichschema NSHV Trafostation 1 (Betriebsgebäude)	SAG/VATTER
	2.2.8.6	PL Einstrichschema NSHV Trafostation 2 (Maschinenhaus)	SAG/VATTER
	2.2.8.7	PL Einstrichschema MS und NSHV Trafostation 3 (Biologie 4)	SAG/VATTER
	2.2.8.8	PL Kurzschlussberechnung NSHV Biologie 4	SAG/VATTER
	2.2.8.9	PL Einstrichschema NS-UV Entleerungspumpwerk 2	SAG/VATTER
	2.2.8.10	PL Einstrichschema NS-UV Rechen und Biofilter Mechanik	SAG/VATTER
	2.2.8.11	PL Einstrichschema NS-UV Biologie 4, NS-UV Rezirkulation und NS-UV Ladest.	SAG/VATTER
	2.2.8.12	PL Einstrichschema NS-UV Gasspeicher	SAG/VATTER
	2.2.8.13	PL Einstrichschema NS-UV Schlammfalle 1 und 2, NSUV Biofilter und Fettspeicher	SAG/VATTER
	2.2.8.14	PL Einstrichschema NS-Gebäudeverteilung Erweiterung Betriebsgebäude	SAG/VATTER
	2.2.8.15	PL Typicals (1-23)	SAG/VATTER
	2.2.8.16	PL Systemübersicht Notbeleuchtung	SAG/VATTER
	2.2.8.17	PL Lageplan Außenbeleuchtung	SAG/VATTER
	2.2.8.18	BE Berechnung SIL nach IEC 61508	SAG/VATTER
	2.2.8.19	PL Ex-Zonen Plan	SAG/VATTER
B	2.2.9	Maschinentechnik	
B	2.2.9.1	BE Stellungnahme Maschinentechnik	SAG/VATTER
	2.2.9.2	BE Gefährdungsbeurteilung	HERKO
B	2.2.9.3	BE&P Technische Beschreibungen	SAG/VATTER

ORDNER 11

ORDNER 12

ORDNER 13

In einem werden 6 Parien (A-F) übergeben. Digital werden die Unterlagen zweifach (2 USB-Sticks) übergeben. Jeweils ein Stick befindet sich in der Parie A und der Parie D.

Mit freundlichen Grüßen

igbk
INGENIEURGEMEINSCHAFT
DI Anton Blak und
DI Ginter Krischner GmbH
Kronengasse 9, 8010 Graz, Österreich
Tel +43 316 82 14 44-0, www.igbk.at

f. d. IGBK GmbH
Dr. Elisabeth Krischner

igbk
INGENIEURGEMEINSCHAFT
DI Anton Blak und
DI Ginter Krischner GmbH
Kronengasse 9, 8010 Graz, Österreich
Tel +43 316 82 14 44-0, www.igbk.at

f. d. IGBK GmbH
DI Martin Nipitsch

Anhang: • Evaluierung des Technischen Projektes – Ergänzende Unterlagen
6 Papiere (A-F) bestehend aus jeweils 3 Stk. DIN A4 Ordnern